

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 9. Der Hahn und das Häschen (1761)**

1 Ein Hahn, des Hofes Stolz, trat hin, und scharre tief  
2 In seinem alten Mist.  
3 Ein Hase, der vorüber lief,  
4 Sprach: Nachbar! lieber Nachbar! ist  
5 Denn da noch was heraus zu scharrn?  
6 Ja, sprach der stolze Hahn, noch etwas für die Narrn,  
7 Die weisen Leute ließen's drin! –  
8 Und gab, verachtend, und mit Zorn,  
9 Ein halbverfaultes Weizenkorn  
10 Dem guten Hasen hin.

11 Der Hase, kein verächtlich Tier,  
12 Hält's au die Nase, spricht:  
13 Verfaultes essen wir,  
14 Auf freiem Felde, nicht!

(Textopus: 9. Der Hahn und das Häschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36510>)